

# 1F: Eingangshalle

Die Seitenwand ist vollständig aus Glas, so dass natürliches Tageslicht einfallen kann. Die Decke ist mit Holz, das aus allen Regionen Kyushus und aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt, verkleidet. So entsteht eine Atmosphäre, die mit dem Wald der Umgebung verschmilzt und den Besucher zum Verweilen einlädt.

Der Museumsladen, das Restaurant und das Café haben an denselben Tagen geschlossen wie das Museum.

## Erlebnis-Ausstellung Ajippa Eintritt kostenlos

Das Akronym „Ajippa“ steht für die weiten Ebenen Asiens. In diesem Spiel- und Erlebnisbereich können die Kulturen der verschiedenen europäischen und asiatischen Länder, die früher mit Japan Austausch pflegten, mit allen fünf Sinnen erlebt werden.

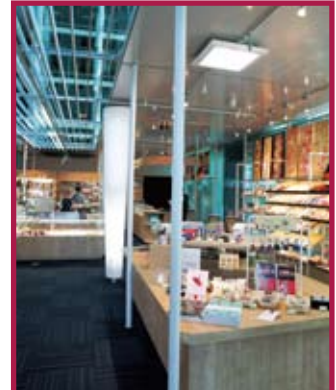


**Restaurant „Greenhouse“** (60 Plätze)  
Öffnungszeiten: 11:00 - 16:00  
(Während Sonderausstellungen bis 17 Uhr geöffnet)  
Tel: 092-918-7822

**Café** (34 Plätze)  
Öffnungszeiten: 10:30 - 17:00  
Tel: 092-918-7822



**Museumshalle** (288 Plätze)  
Ein Saal für diverse Veranstaltungen, beispielsweise Vorträge oder Konzerte.

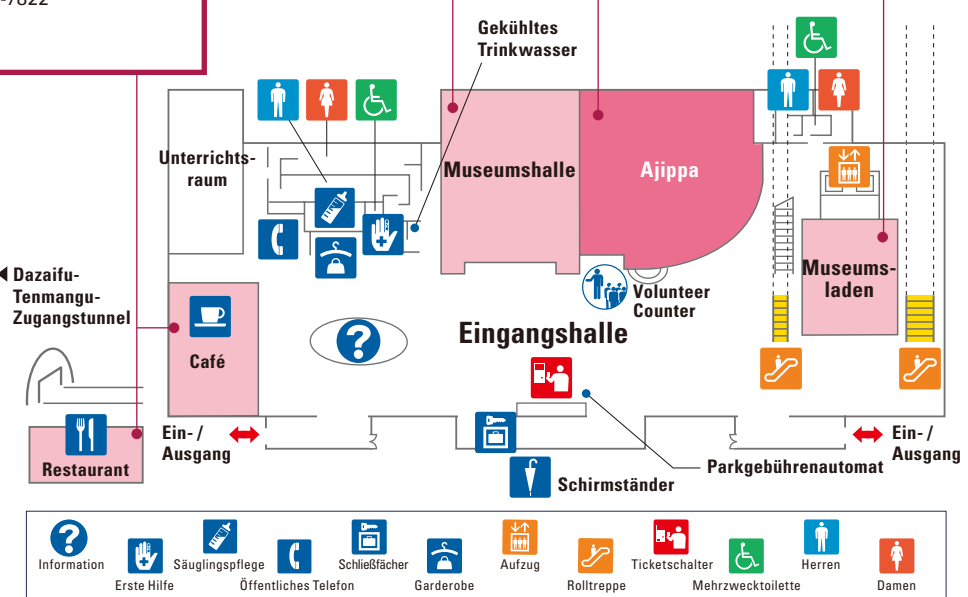


**Museumsladen**  
Der Museumsladen bietet ein vielfältiges Angebot an, das bei Postkarten und Schreibutensilien anfängt, aber auch Bücher wie beispielsweise die „Kyuuhaku“-Bilderbuchreihe unseres Museums umfasst.  
Öffnungszeiten: 9:30 - 17:00  
Tel: 092-918-8818

## „Hinter-dem-Vorhang“-Tour

Bei dieser Tour erklären und zeigen freiwillige Mitarbeiter Bereiche des Museums, zu denen Besucher gewöhnlich keinen Zutritt haben.

- Durchführung: jeden Sonntag
- Anmeldung: Teilnahme erfolgt gemäß Reihenfolge der Anmeldung (bis zu 30 Personen). Die Anmeldungen werden am Tag der Durchführung ab 12 Uhr am „Volunteer Counter“ entgegengenommen.
- Beginn und Dauer: Beginn um 14 Uhr, Dauer ca. 50 Minuten.
- Teilnahmegebühr: kostenlos



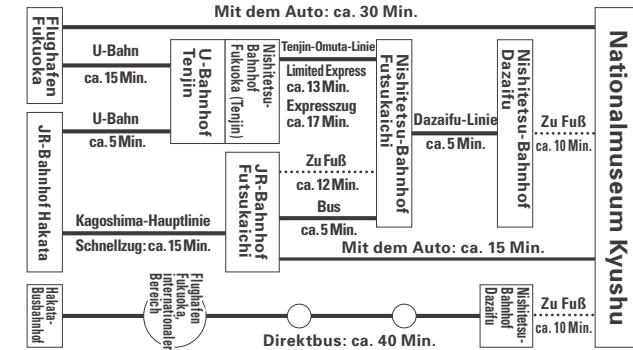
## Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie im Nationalmuseum Kyushu begrüßen zu dürfen.

Das Nationalmuseum Kyushu wurde nach den Museen in Tokyo, Nara und Kyoto als viertes Nationalmuseum Japans im Jahr 2005 eröffnet. Das Konzept unseres Hauses lautet: „Das Entstehen der japanischen Kultur mit dem Blick auf die Geschichte Asiens erklären“, und wir haben uns zum Ziel gesetzt, dies „interessanter als in der Schule“ und „einfacher als in den Lehrbüchern“ zu vermitteln. Das Museum bietet über die reinen Ausstellungsräume hinaus innerhalb und außerhalb des Gebäudes noch viele weitere Möglichkeiten, schöne und interessante Stunden zu verbringen.

Wir hoffen, dass Sie eine lehrreiche und angenehme Zeit verbringen und würden uns freuen, wenn Sie die Erinnerung daran wie ein kleines Reisesouvenir mit nach Hause nehmen würden.

## Anreise / Verkehrsanbindung



**Anfahrt über die Kyushu-Autobahn**: Von der Anschlussstelle Dazaifu bzw. Chikushino über die Kreuzung Takao (ca. 20 Min.)

**Anfahrt über die Fukuoka-Schnellstraße**: von der Ausfahrt Mizuki über die Kreuzung Takao (ca. 20 Min.)

\* Bitte beachten Sie, dass Parkplätze gebührenpflichtig sind und nur in begrenzter Zahl zur Verfügung stehen.



## Allgemeine Informationen

[Museums-Öffnungszeiten] 09:30 - 17:00 (letzter Eintritt: 16:30)  
[Geschlossen] montags (falls jedoch ein Feiertag oder Ersatzfeiertag auf einen Montag fällt, ist das Museum am Montag geöffnet und am Folgetag (Dienstag) geschlossen), sowie zum Jahresende  
[Eintritt zur Ausstellung Kulturaustausch im 4F, Erwachsene] 430 Yen (220 Yen), Studenten: 130 Yen (70 Yen)  
Änderungen bzw. Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Homepage unseres Museums.

- \* Der Preis in Klammern ist der Eintrittspreis pro Person bei Gruppen (mit mindestens 20 zahlenden Personen)
- \* Besucher, die einen Behindertenausweis etc. vorweisen können, haben zusammen mit einem Betreuer freien Eintritt. Zeigen Sie in diesem Fall den Ausweis am Eingang der Ausstellung (4F) vor.
- \* Schüler und Personen unter 18 Jahren sowie ab 70 Jahren haben freien Eintritt. Zeigen Sie in diesem Fall am Eingang der Ausstellung (4F) ein Ausweisdokument vor, aus dem Ihr Alter ersichtlich wird (Schülerausweis, Versicherungskarte, Führerschein etc.).
- \* Personen mit „Campus Members“-Status können die Ausstellung kostenlos besuchen. Zeigen Sie in diesem Fall Ihren Studenten- bzw. Lehrkörper-Ausweis am Eingang der Ausstellung (4F) vor.
- \* Für Sonderausstellungen (3F) ist separat Eintritt zu zahlen.

818-0118  
4-7-2 Ishizaka, Dazaifu City,  
Fukuoka Prefecture, 818-0118,  
Japan (neben dem Dazaifu-Tenmangu)  
<http://www.kyuuhaku.com>

**Informationen per Telefon**  
NTT-Callcenter 050-5542-8600 \* Nur auf Japanisch  
08:00 - 22:00 (ganztägig)





## 3F: Sonderausstellungen

kostenpflichtig

In den ruhigen Räumen, deren elegante Atmosphäre optimal auf die Exponate abgestimmt ist, werden Kunstschätze und erlesene Kulturgüter aus dem In- und Ausland ausgestellt. Wir laden Sie ein, diese Schätze in aller Ruhe zu bewundern.



## 4F: Ausstellung Kulturaustausch (Dauerausstellung)

kostenpflichtig

Die Ausstellung steht unter dem Thema: „Seewege und die Straßen Asiens“. Durch die Begegnung mit den Ländern Asiens und Europas kam es in der Geschichte unseres Landes immer wieder zu dramatischen Ereignissen. Aber gleichzeitig machte der kulturelle Austausch unsere Welt auch größer und vielfältiger. In unserer „Zeitreise“ können Sie all dies und mehr erfahren.



### 5 Themenbereiche

Der Ausstellungsbereich ist in fünf große Themen unterteilt; jedem Thema ist eine Themenfarbe zugeordnet. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich durch die Geschichte leiten.

- 1. Thema grün: Altsteinzeit bis Jomon-Zeit
- 2. Thema rot: Yayoi- bis Kofun-Zeit
- 3. Thema violett: Nara- und Heian-Zeit
- 4. Thema blau: Kamakura-, Muromachi- und Azuchi-Momoyama-Zeit
- 5. Thema orange: Edo-Zeit



**Thema 4**  
1192 - 1573 n. Chr.  
**Die Meere Asiens als Bühne für regen Handel und Austausch**  
Mongoleninvasion, Kulturaustausch durch seefahrende Zenpriester und international agierende Händler. Erleben Sie ein Zeitalter, als das Meer eine äußerst bedeutende Rolle spielte.



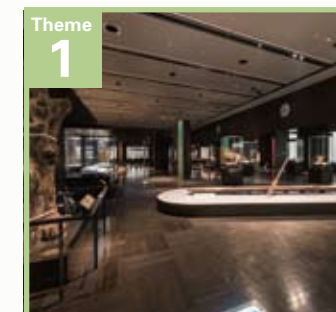
**Thema 5**  
1573 - 1853 n. Chr.  
**Die Welt wird rund, der Westen rückt näher**  
Hier präsentieren wir 400 Jahre Geschichte voller Wendungen: angefangen bei den aufblühenden holländischen und chinesischen Handelstationen in Nagasaki bis hin zu den „schwarzen“ Schiffen aus dem Ausland, die eine neue Ära einleiteten.



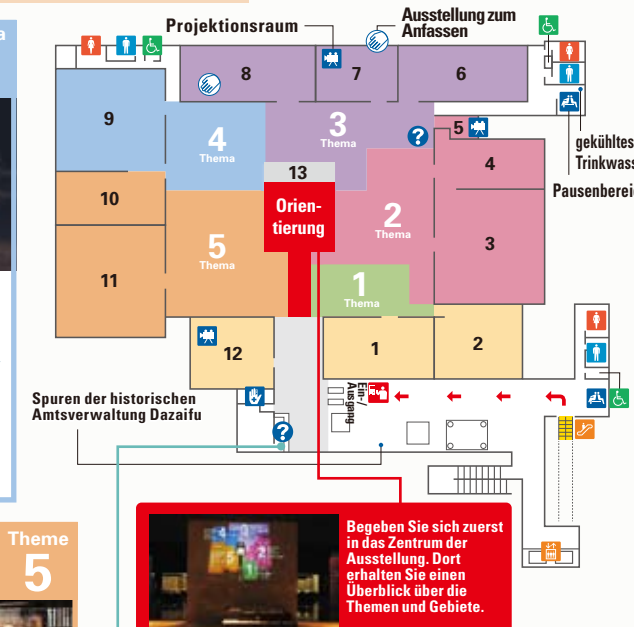
**Thema 3**  
663 - 1192 n. Chr.  
**Die Zeit der China-Gesandten**  
Durch den Austausch mit China und der koreanischen Halbinsel wurden Buddhismus und das chinesische Rechtssystem übernommen. Hier erfahren Sie mehr über das Aufblühen des frühen japanischen Staatswesens.



**Thema 2**  
400 v. Chr. - 663 n. Chr.  
**Vom Reisanbau zur Staatsgründung**  
In der Yayoi-Zeit begann der Nassfeld-Reisanbau und auch Königsgräber mit reichhaltigen Grabbeigaben sind erhalten. In der Kofun-Zeit kamen neue Keramiken und die Kulturen von Reitervölkern nach Japan. Präsentiert werden u.a. Opfertafeln an die Götter der Insel Okinoshima und der Stadt Munakata.



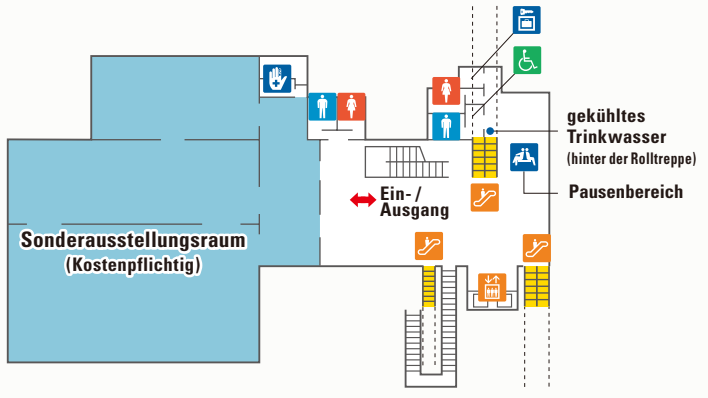
**Thema 1**  
2,5 Millionen Jahre - 400 v. Chr.  
**Die Menschen der Jomon-Zeit wagen sich aufs Meer**  
Der Kulturaustausch in der Altsteinzeit bis Jomon-Zeit wird mittels beeindruckend geformten Steinwerkzeugen und Töpferwaren vorgestellt.



Begeben Sie sich zuerst in das Zentrum der Ausstellung. Dort erhalten Sie einen Überblick über die Themen und Gebiete.

**Audioguides**  
kostenlos erhältlich  
Audioguides können in den Sprachen Englisch, Koreanisch und Chinesisch ausgeliehen werden. Die Geräte sind am Empfang des Ausstellungsbereichs (4F) erhältlich.

**Eintrittskarten für den Sonderausstellungsbereich wie auch für den Ausstellungsbereich Kulturaustausch (Dauerausstellung) erhalten Sie am**   
\* Die Eintrittskarten für den Sonderausstellungsbereich sind nur im Erdgeschoss erhältlich.



**12**   
**Super-hochauflösendes Kino**  
Mit extrem hochauflösender 8K-Super-Hi-Vision-Präsentation, die 16 Mal schärfer ist als eine Hi-Vision-Präsentation. Genießen Sie eine brillante Wiedergabe mit der international neuesten Technologie. Öffnungszeiten: 10:00 - 16:30 (Die Filmwiedergabe startet alle 30 Minuten)  
\* Eintrittskarten werden vom Personal am Kinooingang verteilt.











**2**  
**Kazushige Kanako-Raum**  
— Formen asiatischer Volkskunst —  
Mehr als 1000 wertvolle Stücke umfasst die Sammlung, die Herr Kazushige Kanako unserem Haus geschenkt hat. Dieser Raum ist seiner Sammlung gewidmet, die Ihnen einen Einblick in die reiche und vielfältige Alltagskultur Asiens ermöglicht.



**13**  
Hier werden die mehr als 10 Bände unserer „Kyuhaku“-Bilderbuchreihe präsentiert, die seit der Eröffnung unseres Museums erschienen sind. Sie finden die Bücher auf der Rückseite des Orientierungsbereichs.

**Wir möchten Sie bitten, die folgenden Regeln zu beachten:**

-  Um die wertvollen Exponate unseres Museums vor Schädlingsbefall zu schützen, ist der Verzehr von Speisen und Getränken nur innerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche erlaubt. (Das Verbot gilt auch für Kaugummi, Süßigkeiten und Getränke in Plastikflaschen etc.)
-  Große Gepäckstücke oder Regenschirme (und Sonnenschirme) bitte an der Garderobe abgeben, in den Schließfächern einschließen bzw. in den Schirmständern abstellen.
-  Bitte bringen Sie keine Tiere mit ins Museum. (Blindenhunde etc. sind davon ausgenommen)
-  Bitte beachten Sie das Rauchverbot in den Museumsräumen.
-  Betrunkene Personen dürfen das Museum nicht betreten.
-  Wir bitten Sie, innerhalb des Ausstellungsbereichs keine Fotos zu machen.
-  Verzichten Sie bitte auf Telefongespräche und schalten Sie Ihr Handy auf stumm.
-  Exponate bzw. das Glas der Ausstellungs vitrinen bitte nicht berühren.
-  Und legen Sie bitte auf den Ausstellungs vitrinen keine Sachen ab.
-  Im Ausstellungsbereich bitte keine anderen Schreibutensilien als Bleistifte benutzen.
-  Verzichten Sie bitte auf laute Gespräche.
-  Bitte legen Sie sich nicht auf die Sitzbänke und rennen Sie nicht.
-  Wir bitten Personen in Holzsandalen oder in Schuhen mit hohen Absätzen darauf zu achten, möglichst wenige Geräusche zu verursachen. Denn die Fußböden der Ausstellungsräume geben die Trittschritte wieder und andere Besucher könnten sich gestört fühlen.

Platz für den Abdruck des Erinnerungs-Stempels unseres Hauses oder einfach für Notizen zur Ausstellung - ganz nach Ihrem Belieben.